

**Kleine Anfrage
der Abgeordneten Frau Garbe und der Fraktion DIE GRÜNEN**

Salmonellen in deutschen Nordseebädern

Im Sommer des Jahres 1988 mußte über Norddeich und Norderney wegen Auftretens von Salmonellen in der Nordsee ein Badeverbot verhängt werden.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. In welchen der 193 kontrollierten niedersächsischen Badegewässer sind seit dem Sommer 1988 Salmonellen festgestellt worden, und wie hat sich in diesen Bädern die Zahl der Krankheitskeime entwickelt?
2. Welche Ursachen wurden bislang für das Auftreten der Salmonellen und anderer Krankheitskeime erschlossen, und welchen Einfluß hat die Umstellung der Entsorgung der Fahrgastschiffe auf das Auftreten der Krankheitskeime gehabt?
3. Welche Anstrengungen sind unternommen worden, um die Ursachen der Salmonellenverseuchung zu ergründen, welche Untersuchungsprogramme laufen in dieser Hinsicht oder sind geplant?
4. Sieht die Bundesregierung Anlaß zu der Sorge, daß auch in der Badesaison 1989 an der deutschen Nordseeküste Badeverbote verhängt werden müssen, und wenn ja, welchen Handlungsbedarf erkennt sie zur Verhütung möglicher Verseuchungen?

Bonn, den 2. März 1989

**Frau Garbe
Dr. Lippelt (Hannover), Frau Oesterle-Schwerin, Frau Dr. Vollmer und Fraktion**

Druck: Thenée Druck KG, 5300 Bonn, Telefon 23 19 67

Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 13 63, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51

ISSN 0722-8333